

B e s c h l u s s v o r l a g e

zur 14. Tagung des Hauptausschusses des Stadtrates Schmölln am 5. Dezember 2016

Einreicher: Bauamt

Betreff: Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe 2016
- Vermögenshaushalt Einzelansatz je HHST über 25.000 Euro

Beschlussvorschlag :

Der Hauptausschuss schlägt dem Stadtrat Schmölln zur Beschlussfassung vor:

Der Stadtrat Schmölln beschließt in öffentlicher Sitzung die Genehmigung der außerplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2016 im Vermögenshaushalt,

56.900,00 Euro

(in Worten: sechshundfünfzigtausendneuhundert Euro)

für das Bauvorhaben: **„Rückzahlung von Fördermitteln an des Land“**
- Vermögenshaushalt - aus dem Bauvorhaben
„Erweiterung Kläranlage Schmölln“

HHSt. 70100.98100	alter Planansatz:	0 Euro
	neuer Planansatz:	56.900 Euro
	Erhöhung:	56.900 Euro

Die Mehrausgabe kann aus der HHSt. 63000.95004 (Straßenbau Lohsenstraße) gedeckt werden.

Sachdarstellung:

Für den Umbau der Kläranlage Schmölln wurde gemäß des Zuwendungsbescheides vom 30.11.2009/ 28.10.2011 ein Investitionszuschuss aus Mitteln der GRW bewilligt. Dieser Zuschuss war als 90 %-ige Anteilsfinanzierung der zuwendungsfähigen Ausgaben über 6.231.474,00 Euro bestimmt und sollte bis zu 5.608.326,60 Euro betragen.

Mit der Anhörung vom 20.10.2016 des Thüringer Landesverwaltungsamtes Weimar und der damit verbundenen Verwendungsnachweisprüfung wurden nicht förderfähige Kosten festgestellt, so dass ein Betrag über 56.852,31 Euro zurückzuzahlen ist.

Zurzeit läuft das Anhörungsverfahren und die Stadt hat Widerspruch eingelegt. da der Ausgang des Verfahrens nicht gewiss ist und für 2017 keine Gelder zur Verfügung stehen, er-

folgt die Beschlussfassung vorsorglich in maximaler Höhe. Nach Ausgang des Verfahrens und endgültiger Entscheidung wird der Stadtrat informiert.

im Auftrag



Reiner Erler
Bauamt
Amtsleiter

Notizen :

Beschluss des Hauptausschusses
vom 05.12.2016
Nr.: HA 35/2016

Abstimmung :
Ja - Stimmen : 6
Nein - Stimmen : 0
Stimmenthaltung: 0



Sven Schrade
Bürgermeister